

Dezernat Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2681/23

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktionen DIE LINKE.; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2204/23 - Safe-Space-Konzept für städtische Großveranstaltungen

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ersetzt:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Kulturdirektion ein Schutzkonzept für städtische (Groß-)Veranstaltungen zu erarbeiten. Dabei soll ein Safe-Space (Schutzraum) und ein Awareness-Team etabliert werden.

02

Die Stadtverwaltung erstellt eine Übersicht, für welche städtischen Veranstaltungen sie die Anwendung des Konzeptes vorschlagen würde und ab wann sie das Konzept anwenden kann. Die Konzeption wird spätestens zum Erfurter Oktoberfest 2024 erstmals angewendet.

03

Die Stadtverwaltung stellt das Konzept und die Übersicht dem zuständigen Ausschuss bis spätestens zum Ende des ersten Quartals 2024 vor.

04

Die Konzeption ist mit der Konzeptionierung der Awareness-Struktur für die Erfurter Parks abzustimmen und entsprechende Synergien zu nutzen.

Eine Stellungnahme zum Änderungsantrag erfordert eine interne Abstimmung – auch mit den Dezernaten für Sicherheit bzw. Jugend – und ist deshalb in der Kürze der Zeit nicht zu leisten. Die Stadtverwaltung empfiehlt daher die Vertagung bzw. die Verweisung in den zuständigen Ausschuss.

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. Knoblich
Unterschrift Beigeordneter

15.11.2023
Datum